

## Siedlung Freudenberg

**Schlagwörter:** [Einzelsiedlung](#), [Einzelhof](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Gemeinde(n):** Radevormwald

**Kreis(e):** Oberbergischer Kreis

**Bundesland:** Nordrhein-Westfalen



Das über die Traufe geteilte Doppelhaus ist als Hofstelle bereits auf der Bürgermeistereikarte von 1828 eingetragen (2008)  
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Freudenberg besteht aus drei an der B 483 gelegenen Gebäuden. Einst hat es hier auch eine kleine Tankstelle gegeben. Freudenberg war 1828 ein Einzelhof. Das Alter ist unbekannt.

Heute besteht Freudenberg aus drei an der B 483 gelegenen Gebäuden, die allesamt historisch sind. Das älteste Haus ist ein über die Traufe geteiltes Doppelhaus mit Scheune. Das Alter der Hofstelle ist unbekannt, aber sie bestand bereits 1825. Vor dem Gebäude befinden sich noch die Reste einer kleinen Tankstelle. Zwischen 1840 und 1870 wurde ein kleines traufständiges Gebäude etwas weiter südlich errichtet und schließlich im frühen 20. Jahrhundert (zwischen 1913 und 1921) ein Wohnhaus neben dem alten Hof. Hier stehen fünf Hausbäume.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2011)

### Siedlung Freudenberg

**Schlagwörter:** [Einzelsiedlung](#), [Einzelhof](#)

**Straße / Hausnummer:** Freudenberg

**Ort:** 42477 Radevormwald

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1825

**Koordinate WGS84:** 51° 14' 7,65 N: 7° 21' 49,78 O / 51,23546°N: 7,36383°O

**Koordinate UTM:** 32.385.775,89 m: 5.677.281,18 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.595.293,37 m: 5.678.725,81 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Siedlung Freudenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0021> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

